



Landeshauptstadt Düsseldorf
Umwelt- und Verbraucherschutz

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Stefan Ferber

XI/23

www.duesseldorf.de

Abfallbilanz 2022 der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Abfall bilanz 2022

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Bezug

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
www.duesseldorf.de/umweltamt
umweltamt@duesseldorf.de

Inhalt

Zusammenfassung	4
Abfallbilanz 2022	5
Abfallaufkommen nach Art und Herkunft	5
Abfälle aus privaten Haushalten	6
Abfälle aus Gewerbe und Industrie	7
Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen	8
Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen	9
Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen	10
Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle	11
Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen	12
Vergleich des Abfallaufkommens 2021 – 2022	12
Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten 2017 bis 2022	14

Zusammenfassung

Die Abfallbilanz 2022 zeichnet sich generell durch deutlich sinkende Abfall- beziehungsweise Wertstoffmengen aus. Hintergrund dürfte das im vergangenen Jahr – wohl kriegsbedingt – veränderte Verbraucherverhalten sein.

Das Restmüllaufkommen ist von 114.369 Tonnen im Jahr 2021 um circa 4,1 Prozent auf 109.733 Tonnen im Jahr 2022 gesunken, von 185,1 pro Einwohner auf 175,4 Kilogramm pro Einwohner.

Die Sperrmüllmengen, die in der Müllverbrennungsanlage entsorgt wurden, sanken um 18 Prozent von 15.258 Tonnen auf 12.507 Tonnen, beziehungsweise von 24,7 auf 20,0 kg pro Einwohner.

Die aus dem Sperrmüll separat entsorgten Holz-mengen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 Prozent von 3.804 Tonnen auf 4.270 Tonnen, beziehungsweise von 6,2 auf 6,8 Kilogramm pro Einwohner.

Die Menge an Straßenkehrsicht ist mit 14.894 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr um 8,1 Prozent gesunken.

Die separat gesammelte Laubmenge zur Kompostierung ist im Vergleich zum Vorjahr um circa 31,2 Prozent auf 391 Tonnen gesunken. Witterungsbedingte Schwankungen sind an dieser Stelle nicht ungewöhnlich, das Laub lässt sich besser separat sauber erfassen, wenn es in kurzer Zeit in größeren Mengen fällt.

Die Altpapiermengen sanken insgesamt um 11,5 Prozent von 32.762 Tonnen auf 28.986 Tonnen. In den Revieren, für welche die Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH (ZWD) zuständig ist, erfasste das Holsystem mit blauer Tonne 8.761 Tonnen Altpapier und damit 11,9 Prozent weniger als im Vorjahr. In den übrigen Stadtteilen wurden mit 9.829 Tonnen Altpapier 7,7 Prozent weniger über die blauen Tonnen gesammelt. Die Sammelmenge über Depotcontainer sank um 15 Prozent auf 9.403 Tonnen Altpapier.

Das Grünschnittaufkommen lag mit 6.324 Tonnen um 19,3 Prozent niedriger als im Vorjahr (7.839 Tonnen). Die Menge separat erfasster Bioabfälle sank gleichzeitig um 9,66 Prozent von 11.898 Tonnen auf 10.748 Tonnen. Vermutlich liegt dies daran, dass die Niederschläge in Düsseldorf im Jahr 2022 mit 658 Litern pro Quadratmeter deutlich niedriger ausfielen als im Jahr 2021 mit 879 Litern pro Quadratmeter und der Grünschnitt dementsprechend weniger Wasser enthielt.

Bei den Verpackungsabfällen sanken die Glasmen-gen mit 13.903 Tonnen um 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Menge an Leichtverpackungen (LVP) blieb mit 14.649 Tonnen fast unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Aufkommen an Altkleidern aus den Depotcon-tainersammlungen stieg um 3,2 Prozent auf 3.013 Tonnen.

Das gesamte Abfallaufkommen, das heißt die Sum-me der Siedlungsabfälle, die in der Müllverbren-nungsanlage beseitigt wurden, sowie die getrennt gesammelten Wertstoffe und Schadstoffe aus privaten Haushalten, ist gegenüber dem Vorjahr von 395,3 Kilogramm pro Einwohner auf 364,3 Kilo-gramm pro Einwohner gesunken.

Die *Getrennthaltungsquote* für separat erfasste Wertstoffe lag bei 37,7 Prozent.

Abfallbilanz 2022

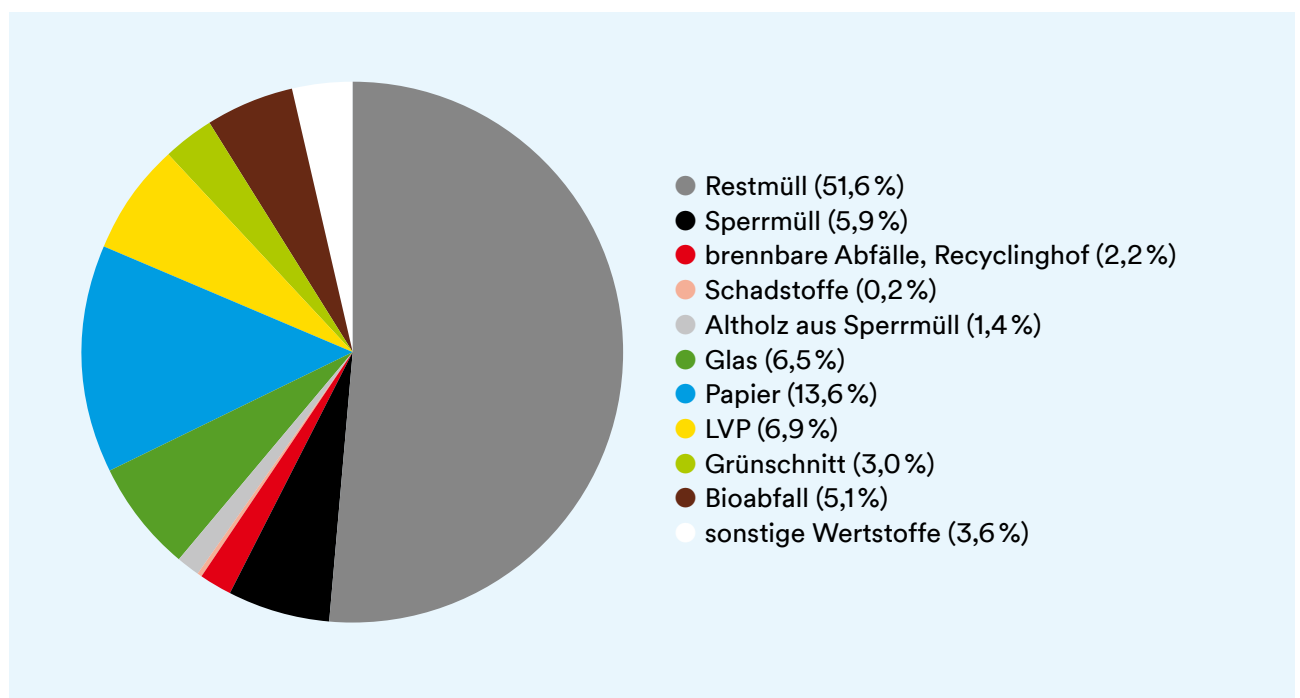
Abfallaufkommen nach Art und Herkunft

Abfälle aus privaten Haushalten

Siedlungsabfälle sind die durch die städtische Müll- und Sperrgutabfuhr eingesammelten Abfälle, der zum Recyclinghof Flingern angelieferte Restmüll und Sperrmüll, (der im untenstehendem Diagramm zusammen mit dem Sperrmüll aufgeführt wird,) sowie der im öffentlichen Straßenraum angefallene Straßenkehricht.

Unter die Rubrik **Wertstoffe** fallen die auf den Recyclinghöfen gesammelten Fraktionen, die Mengen aus den Bioabfall-, Grünschnitt-, Papier-, Glas- und LVP-Sammlungen. Leichtverpackungen aus privaten Haushalten und aus dem gewerblichen Bereich lassen sich nicht getrennt ausweisen, da diese Fraktion in einer gemeinsamen Tour über gelbe Behälter eingesammelt wird.

Schadstoffhaltige Abfälle werden über mobile Sammlungen und auf den Recyclinghöfen gesammelt



Grafik 1: Abfallaufkommen aus privaten Haushalten

Tabelle 1: Entsorgungswege, Abfälle aus privaten Haushalten

Abfallart	Menge t/a	Menge kg/E*a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
			t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
Siedlungsabfälle										
Restmüll	109.733	175,4			109.733	100				
Sperrmüll	12.507	20,0			12.507	100				
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	4.263	6,8			4.263	100				
Straßenkehricht (Stadtgebiet)	14.894	23,8			14.894	100				
Summe	141.397	226,0	0	0	141.397	100				
Wertstoffe aus getrennten Sammlungen										
Papier	28.986	46,3	28.986	100						
Glas	13.903	22,2	13.903	100						
Leichtverpackungen Systembetreiber	14.649	23,4	14.649	100						
Grünabfälle	6.324	10,1	6.324	100						
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	391	0,6	391	100						
Bioabfall	10.748	17,2	10.748	100						
Schrott	439	0,7	439	100						
Altholz (Recycling- höfe)	381	0,6	381	100						
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	4.270	6,8	4.270	100						
Altreifen	192	0,3	192	100						
Altkleider	3.013	4,8	3.013	100						
Baumischabfälle	2.714	4,3	2.714	100						
Summe	86.011	137,5	86.011	100						
schadstoffhaltige Abfälle										
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	487	0,8							487	100
Summe	487	0,8							487	100
Gesamtsumme	227.894	364,3	86.011	37,7	141.397	62,0			487	0,2

Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Unter dieser Rubrik sind lediglich die gewerblichen Abfälle aus Düsseldorf erfasst, die über die Müll- und Sperrgutabfuhr sowie über Direktanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage Düsseldorf (MVA) und zur Zentraldeponie Hubbelrath (ZDH) beseitigt wurden. Außerdem sind die Abfälle aus Düsseldorf aufgeführt,

die zur Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz (EDR, Sonderabfallzwischenlager) angeliefert wurden, sowie Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle, die über den Kleingewerbeservice gesammelt wurden.

Tabelle 2: Entsorgungswege, Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Abfallart	Menge t/a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
		t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
Siedlungsabfälle, pro- duktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle									
Restmüll	32.355			32.355	100				
Sperrmüll	1.151			1.151	100				
Altholz aus Sperrmüll	132	132	100						
Marktabfälle	3.297			3.297	100				
Straßenkehrschutt	88			88	100				
sonstige Siedlungsabfälle	383			362	94	22	6		
Produktionsspezifische Abfälle	10.819			8.512	79	2.307	21		
Kleingewerbeservice (KGS)	379							379	100
Anlieferungen Sonderabfall- zwischenlager	10.849							10.849	100
Summe	59.454	132	0,2	45.765	77,0	2.329	3,9	11.228	18,9
Abfälle aus dem Baubereich zur Beseitigung									
Bodenaushub Gruppe 1705	11.317					11.317	100		
Bau- u. Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	7.395			75	1	7.320	99		
Straßenaufbruch Gruppe 1703	4.242			37	0,88	4.205	99		
gemäß Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	99			99	100				
Summe	23.053			211	0,9	22.842	99,1		
Gesamtsumme	82.507	132	0,2	45.976	55,7	25.171	30,5	11.228	13,6

Die vorstehende Tabelle führt nur einen Bruchteil der Abfälle auf, die in Düsseldorfer Industrie- und Gewerbebetrieben angefallen sind. Eine vertiefte statistische Auswertung ist damit nicht sinnvoll. Diese Bilanz behandelt daher im Folgenden in erster Linie Abfälle aus privaten Haushalten.

Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

In den nördlichen Stadtteilen und einigen Stadtteilen des Düsseldorfer Südens erfolgt die Leerung durch die ZWD, die 8.761 Tonnen Altpapier erfasste. In den anderen Stadtteilen sammelte AWISTA 9.829 Tonnen Altpapier über blaue Tonnen. Die 9.403 Tonnen Altpapier wurden über Depotcontainer und 993 Tonnen auf den Recyclinghöfen gesammelt.

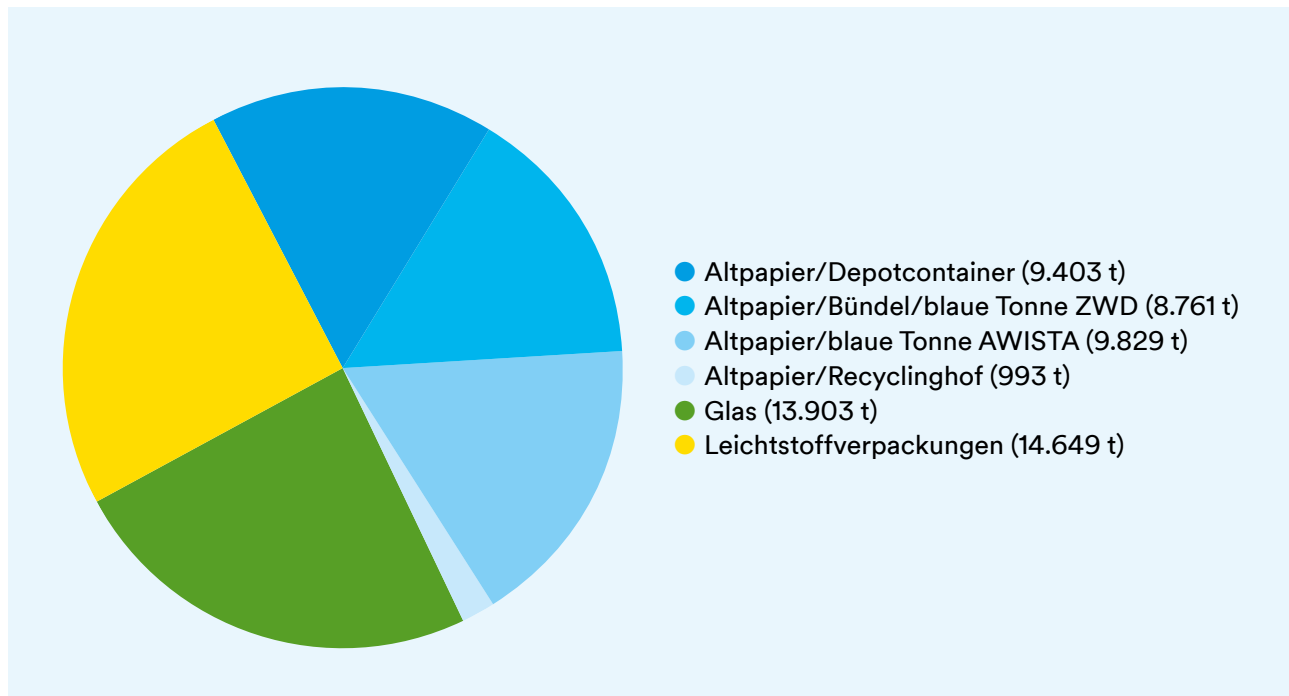
Leichtverpackungen (LVP) werden im Holsystem über gelbe Behälter und im Innenstadtbereich in Ausnahmefällen auch über gelbe Säcke gesammelt.

Altglas wird stadtweit über Depotcontainer gesammelt.

Auch Leichtverpackungen und Altglas werden auf den Recyclinghöfen angenommen, dort allerdings nicht separat verwogen.

Verbleib

Fraktion	Entsorgungsanlage
Glas	Sortieranlage
Papier	Sortieranlage
LVP	Sortieranlagen



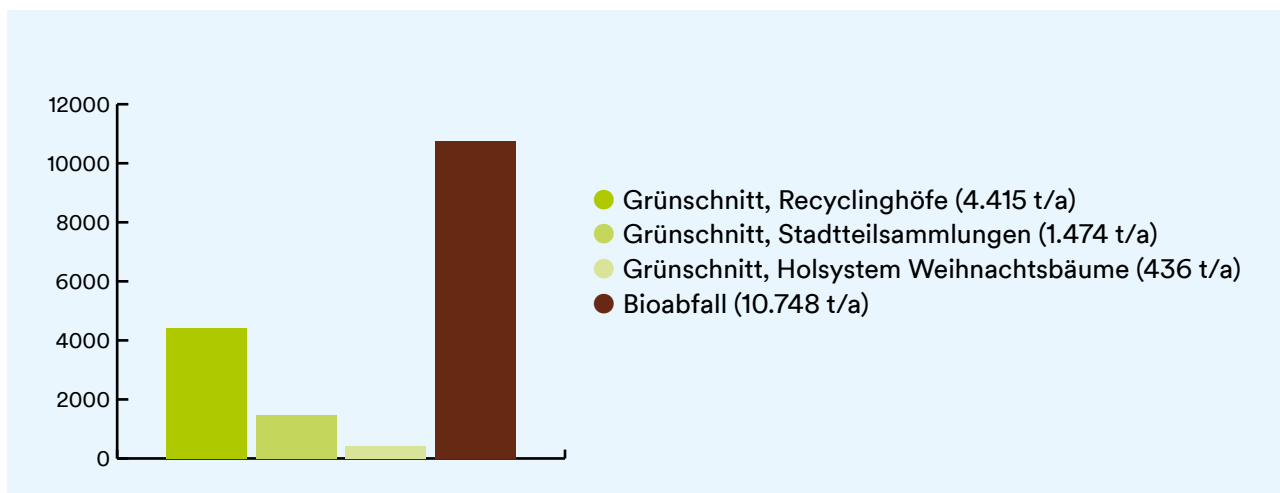
Grafik 2: Verteilung der Mengen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen

Grünschnitt wird auf den Recyclinghöfen Flingern, Lohausen und Garath sowie an der Kompostierungsanlage Hamm angenommen. In Gerresheim, Oberkassel und Derendorf werden an Samstagen mobile Sammlungen im Bringsystem durchgeführt. Mobile Sammlungen fanden außerdem an jeweils einem bis zwei Samstagen im Frühjahr und im Herbst in Angermund, Benrath, Hubbelrath, Rath, Eller und Unterbach statt.

Im Holsystem werden Weihnachtsbäume eingesammelt.

Bioabfälle werden stadtweit über braune Behälter im Holsystem gesammelt.



Grafik 3: Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen

Verbleib

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünabfall	Kompostierungsanlagen
Bioabfall	Kompostierungsanlagen

Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen

Tabelle 3: Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen

Abfallart	Aufkommen t/a
Papier/Pappe	993
Grünschnitt	4.415
Altholz	381
Schrott	439
Altreifen	192
Baumischabfälle	2.714

Tabelle 4: Altkleidermengen aus den Sammlungen über Depotcontainer

Abfallart	Aufkommen t/a
Altkleider	3013,28

Tabelle 5: Grünschnittmengen

- mobile Sammlungen in den Stadtteilen Derendorf, Gerresheim, Oberkassel
- Direktanlieferungen zur Kompostierungsanlage Hamm
- Zusatzsammlungen in einigen Stadtteilen im Frühjahr und im Herbst

Grünschnittmenge t/a	Derendorf t/a	Gerresheim t/a	Oberkassel t/a	Kompostierungsanlage Hamm t/a	Zusatzsammlungen t/a
1.473,63	271	244	282	619	58

Verbleib

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünschnitt	Kompostierungsanlagen
Holz	Aufbereitungsanlagen
Schrott	Schrotthandel
Baustellenabfälle	Aufbereitungsanlagen
Altreifen	Zwischenlager
Altkleider	Sortieranlage

Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle

Schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten werden auf den Recyclinghöfen Flingern, Garath und Lohausen sowie zu festen Terminen in den Stadtteilen über das Schadstoffmobil erfasst.

In Gerresheim, Derendorf und Oberkassel können sie samstags an den mobilen Sammelstellen abgegeben werden.

Kleinmengen aus Gewerbe und Industrie werden über den Kleingewerbeservice (KGS) entsorgt.

Tabelle 6: Schadstoffhaltige Abfälle

Abfallart	Kleingewerbeservice t/a	Privathaushalte t/a
Altmedikamente	0,700	
Altöl	14,769	21,959
Autoakkumulatoren	9,586	0,256
sonstige Akkumulatoren und Batterien	7,275	46,691
Biozide	0,127	1,687
Chemikalien	35,192	10,075
Elektronikschrott	61,636	66,965
Farben/Lacke	32,396	286,715
Fotochemikalien	1,961	0,160
Leuchtstoffröhren	7,968	1,990
Lösemittel	86,308	32,004
Ölverunreinigte Betriebsmittel	20,820	1,010
Säuren und Laugen	25,552	7,379
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	4,807	7,329
Kühlschränke	10,8	8,344
Sonstiges	59,41	1,43
Summe	379,3	486,6

Verbleib

Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz
(Sonderabfallzwischenlager) der IDR EG

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Vergleich des Abfallaufkommens 2021 und 2022

Tabelle 7: Abfälle aus privaten Haushalten 2021 und 2022

Abfallart	2021	2022	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
Siedlungsabfälle				
Restmüll	114.369	109.733	-4.636	-4,1
Sperrmüll	15.258	12.507	-2.751	-18,0
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	4.792	4.263	-529	-11,0
Straßenkehricht	16.204	14.894	-1.310	-8,1
Summe	150.623	141.397	-9.226	-6,1
Wertstoffe				
Papier	32.762	28.986	-3.777	-11,5
Glas	14.230	13.903	-327	-2,3
Leichtverpackungen Systembetreiber	14.942	14.649	-293	-2,0
Grünabfälle	7.839	6.324	-1.515	-19,3
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	569	391	-178	-31,2
Bioabfall	11.898	10.748	-1.150	-9,7
Schrott	471	439	-32	-6,9
Altholz (Recyclinghöfe)	501	381	-119	-23,9
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	3.804	4.270	466	12,3
Altreifen	231	192	-39	-17,0
Altkleider	2.919	3.013	94	3,2
Baumischabfälle	2.905	2.714	-191	-6,6
Summe	93.071	86.011	-7.060	-7,6
schadstoffhaltige Abfälle				
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	595	487	-108	-18,1
Summe	595	487	-108	-18,1
Gesamtsumme	244.288	227.894	-16.394	-6,7

Tabelle 8: Abfälle aus Gewerbe und Industrie 2021 und 2022*

Abfallart	2021	2022	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
Siedlungsabfälle, produktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle				
Restmüll	30.172	32.355	2.183	7,2
Sperrmüll	3.683	1.151	-2.532	-68,7
Altholz aus Sperrmüll	118	132	14	11,9
Marktabfälle	3.716	3.297	-419	-11,3
Straßenkehricht (andere Herkunftsbereiche)	100	88	-12	-11,7
sonst. Siedlungsabfälle (EAK-Gruppen 15 und 20)	511	383	-128	-25,0
produktionsspezifische Abfälle	13.394	10.819	-2.575	-19,2
Kleingewerbeservice (KGS)	476	379	-97	-20,4
Anlieferungen Sonderabfallzwischenlager	11.252	10.849	-403	-3,6
Summe	63.422	59.454	-3.968	-6,3
Abfälle aus dem Baubereich (Gruppe 17)				
Bodenaushub Gruppe 1705	15.099	11.317	-3.782	-25,0
Bau- und Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	10.695	7.395	-3.300	-30,9
Straßenaufbruch Gruppe 1703	6.810	4.242	-2.568	-37,7
gemäß Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	139	99	-40	-29,1
Summe	32.743	23.053	-9.690	-29,6
Gesamtsumme	96.195	82.507	-13.658	-14,2

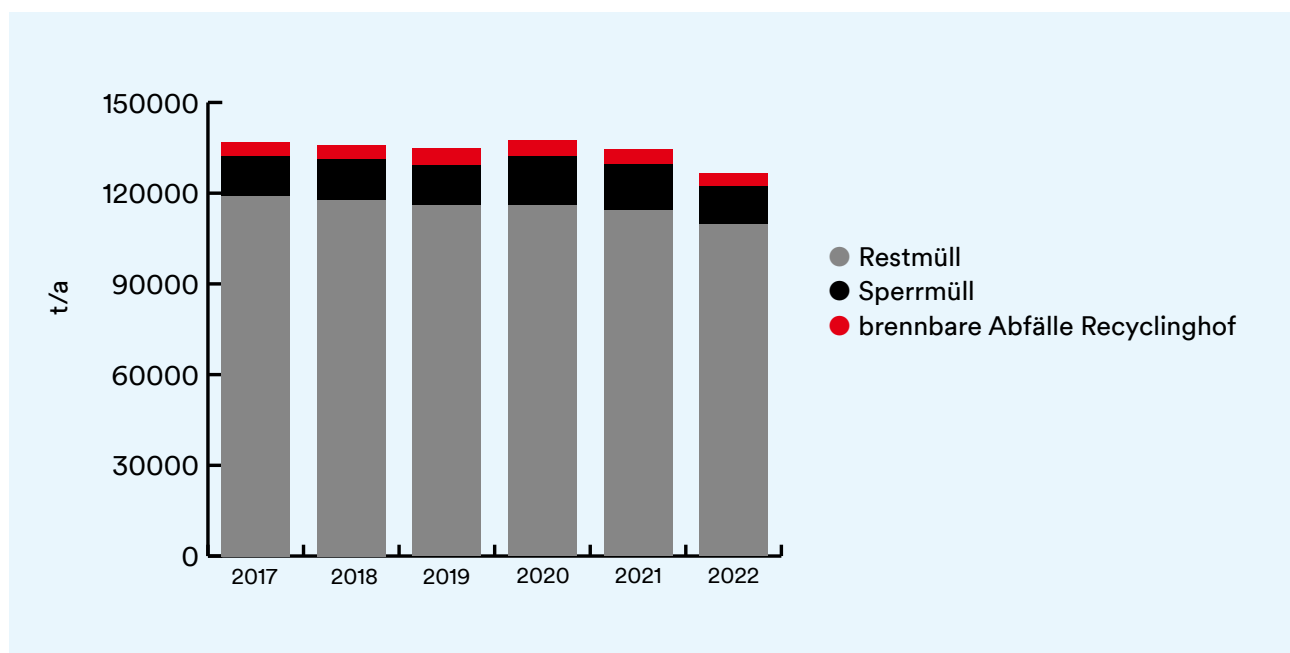
* Die Daten haben eine begrenzte statistische Aussagekraft (siehe Seite 7., Kapitel Abfälle aus Gewerbe und Industrie)

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten

Tabelle 9: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung 2017 bis 2022

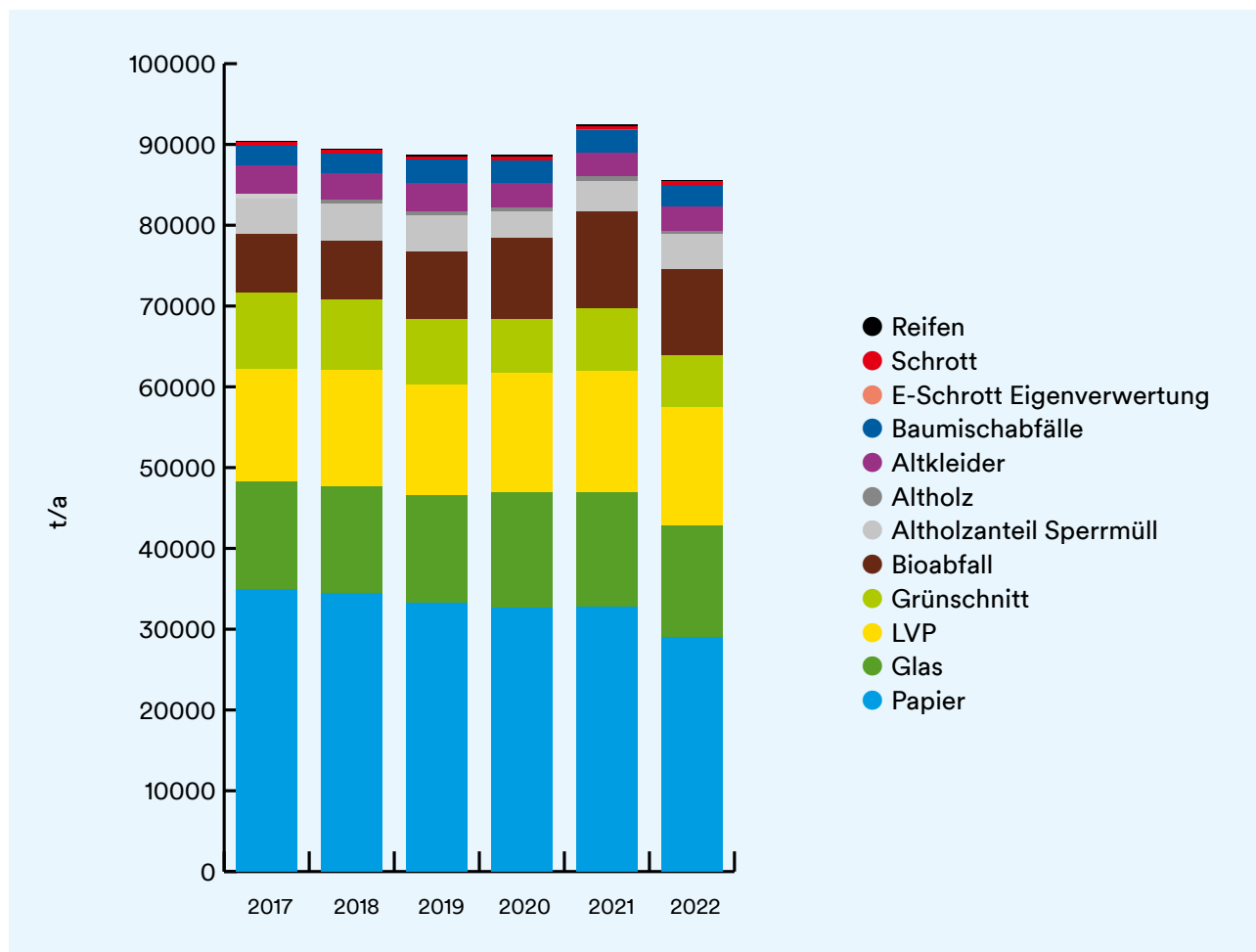
Jahr	Restmüll t/a	Sperrmüll t/a	brennbare Abfälle RCH t/a
2017	119.051	12.944	4.836
2018	117.749	13.336	4.927
2019	116.011	13.372	5.347
2020	115.880	16.376	5.089
2021	114.369	15.258	4.792
2022	109.733	12.507	4.263



Grafik 4: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung

Tabelle 10: Entwicklung der Wertstoffmengen 2017 bis 2022 (alle Angaben in Tonnen)

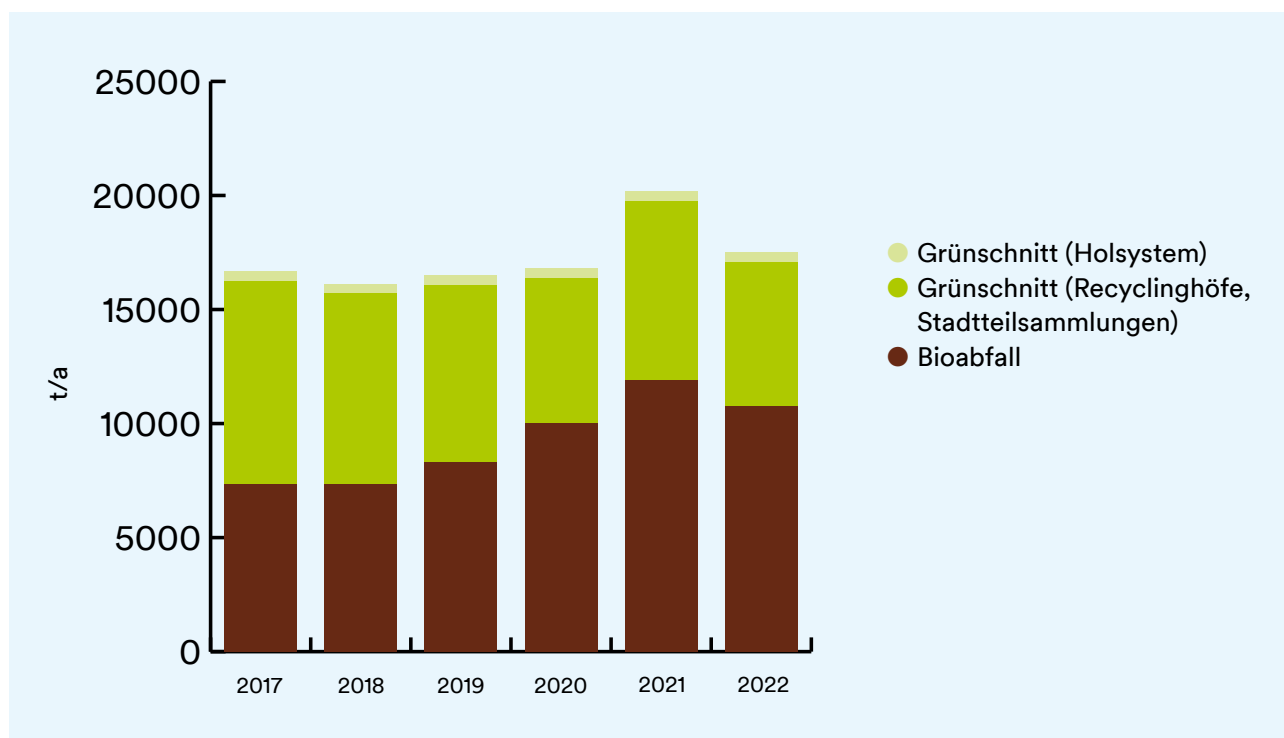
Jahr	Papier	Glas	LVP	Grün-schnitt	Bioab-fall	Alt-holz Sperr-müll	Alt-holz	Alt-klei-der	Bau-misch-abfälle	E-Schrott Eigen-verw.	Schrott	Reifen
2017	34.956	13.298	14.009	9.336	7.323	4.315	708	3.472	2.391	0	491	147
2018	34.458	13.261	14.296	8.749	7.339	4.529	584	3.220	2.402	0	452	166
2019	33.234	13.392	13.567	8.171	8.320	4.512	564	3.494	2.818	0	475	197
2020	32.610	14.371	14.686	6.757	10.026	3.245	501	2.961	2.840	0	470	197
2021	32.762	14.230	14.942	7.839	11.898	3.804	501	2.919	2.905	0	471	231
2022	28.986	13.903	14.649	6.324	10.748	4.270	381	3.013	2.714	0	439	192



Grafik 5: Entwicklung der Wertstoffmengen

Tabelle 11: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen 2017 bis 2022 (alle Angaben in Tonnen)

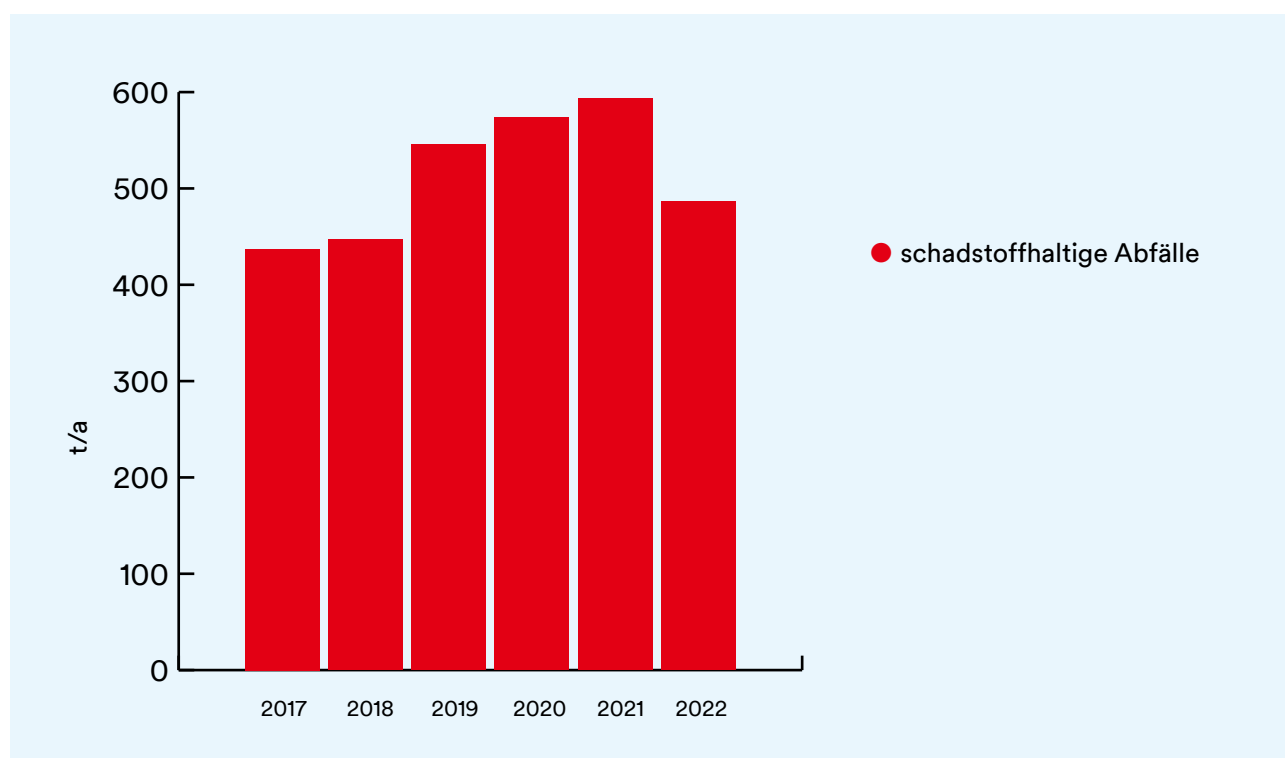
Jahr	Bioabfall	Grünschnitt (Recyclinghöfe, Stadtteilsammlungen)	Grünschnitt (Holsystem)
2017	7.323	8.923	413
2018	7.339	8.378	372
2019	8.320	7.755	417
2020	10.026	6.354	403
2021	11.898	7.839	467
2022	10.747	6.324	436



Grafik 6: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen

Tabelle 12: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle 2017 bis 2022 (alle Angaben in Tonnen)

Abfallart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Altmedikamente	0,03	0,01	0,01	0,00	0,01	–
Altöl	15,93	18,19	22,15	21,70	23,99	21,95
Autoakkumulatoren	0,00	0,10	0,00	0,11	0,01	0,26
sonstige Akkumulatoren und Batterien	35,75	36,06	41,02	43,32	53,66	46,69
Biozide	1,62	1,64	2,05	1,99	2,14	1,69
Chemikalien	7,64	7,93	9,21	9,18	10,66	10,08
Elektronikschrott	8,17	20,10	85,57	73,90	78,60	66,97
Farben/Lacke	324,23	320,54	337,99	335,13	359,12	286,72
Fotochemikalien	0,40	0,22	0,51	0,41	0,26	0,16
Leuchtstoffröhren	2,02	2,02	2,19	2,03	1,98	1,99
Lösemittel	25,30	23,64	25,14	29,93	41,77	32,00
ölverunreinigte Betriebsmittel	0,06	0,56	1,24	1,08	1,21	1,01
Säuren und Laugen	7,03	7,24	8,84	9,48	9,61	7,33
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	7,69	7,75	9,01	8,64	9,13	8,34
Kühlschränke	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00
Sonstiges	1,36	1,17	1,01	0,60	1,13	1,43
Summe	437,2	447,2	546,0	537,6	593,3	486,6

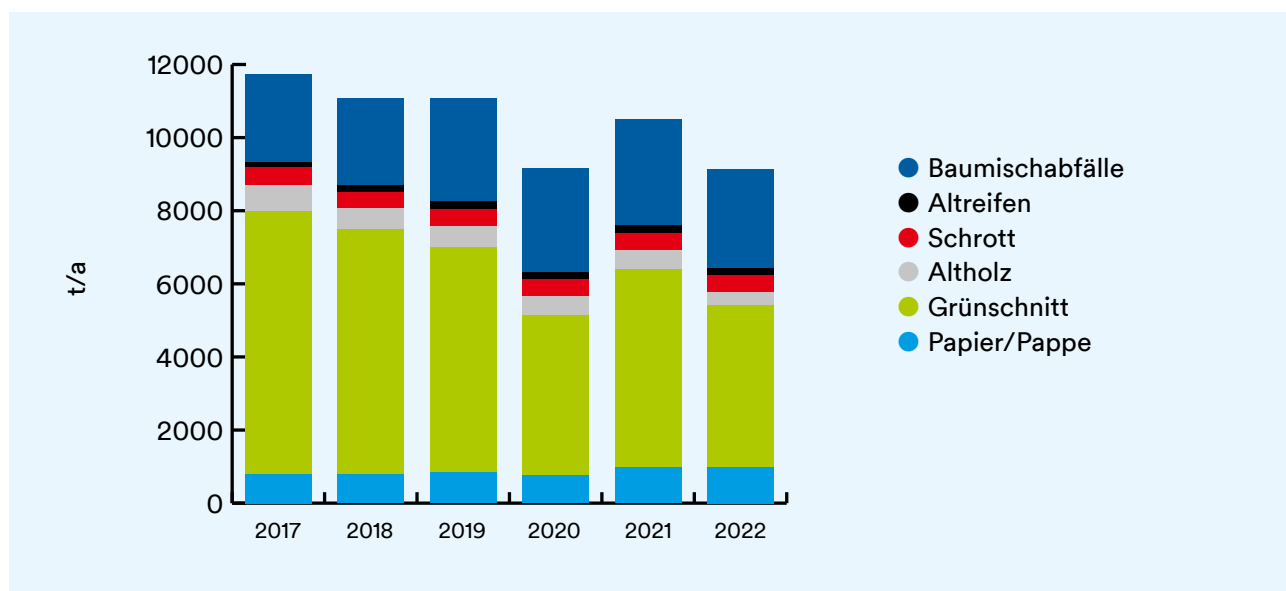


Grafik 7: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Tabelle 13: Anlieferungen von Wertstoffen auf den Recyclinghöfen 2017 bis 2022
(alle Angaben in Tonnen)

Abfallart	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Papier/Pappe	797	793	836	748	968	993
Grünschnitt	7.192	6.685	6.175	4.398	5.435	4.415
Altholz	708	584	564	501	501	381
Schrott	491	452	475	470	471	439
Altreifen	147	166	197	197	231	192
Baumischabfälle	2.391	2.402	2.818	2.840	2.905	2.714



Grafik 8: Entwicklung der Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen

